*Tourankündigung // Neue Veröffentlichungen*

**TEHO TEARDO & BLIXA BARGELD**

Im vielschichtigen Schaffen Teho Teardos und Blixa Bargelds sind ihre gemeinsamen Unternehmungen seit dem gefeierten Debut STILL SMILING (2013) längst zu einer Konstante geworden, die im Gesamtwerk der beiden Solitäre mit jedem neuen Aufblitzen einen besonderen Platz einnehmen. Im feinsinnigen Zusammenspiel des italienischen Komponisten und des deutschen Dada-Veterans Bargeld (Einstürzende Neubauten) verbinden sich Avantgarde und Anschmiegsamkeit, Kakophonie und Komposition, Sprachabgrund und Schönheit. So ist davon auszugehen, dass ihr Gefolge treuer Fans schon längst darauf wartet, endlich wieder Neues zu erfahren von jener einzigartigen Kollaboration. Und dieses Warten nimmt noch in diesem Jahr ein Ende, das gleich auf mehreren Ebenen beglücken dürfte – im Rückblick, im Echtheitserlebnis der Gegenwart, im Ausblick: Ein Livealbum des legendären 2022er-Auftritts im Silent Green, einem alten Krematorium im Berliner Wedding, ist angekündigt, zudem eine Europatournee (Daten s.u.), und dann noch, vielleicht gar als Vorbote auf ein drittes Album, eine EP mit neuer Musik.

Live teilen sich Bargeld und Teardo die Bühne mit Solo-Cellistin Laura Bisceglia und Gabriele Coen an der Bassklarinette, die, unterstützt von einem Streichquartett, aus dem durch Philosophie und Kunstgeschichte mäandernde Gesamtwerk spielen werden. Doch auch neue Stücke wird es zu hören geben, die dieser Tage zu der erwähnten und noch unbetitelten EP heranwachsen: BISOGNA MORIRE, auch bekannt als HOMO FUGIT VELUT UMBRA (Man flees like a shadow), eine Passacaglia und eine Art Totentanz, dann das schon vor der Pandemie entstandene Stück STARKREGEN, RIMANGONO (dt.: „Bleib übrig!“ – eine Grußformel aus der Nachkriegszeit) und DEAR CARLO, das Blixa in Korrespondenz mit einem italienischen Astrophysiker geschrieben hat, mit dem er sich – nicht ohne Heiterkeit – über die Beschaffenheit des Universums austauscht. Erste Eindrücke versprechen: der Raum, der zwischen Bargelds facettenreicher Stimme, seinem unvergleichlichen Textwerk und den komplexen Arrangements Teardos entsteht, hat an Tiefe noch gewonnen.

Tourdaten:

31.10.23 DE Berlin - Festsaal Kreuzberg

19.11.23 DK Copenhagen - Bremen Theater

20.11.23 DE Hamburg - Mojo Club

21.11.23 DE Köln - Kulturkirche

23.11.23 AT  Dornbirn - Spielboden

24.11.23 AT Linz - Posthof

25.11.23 AT Wien - WUK

05.12.23 DE Frankfurt - Zoom

06.12.23 BL Antwerp - De Roma

08.12.23 CZ Prague - Palac Akropolis